

Wie baut man ein Windrad zusammen?



Nachdem Fundament und Turm aufgebaut sind, werden die Rotorblätter zur Montage an der Nabe vorbereitet.

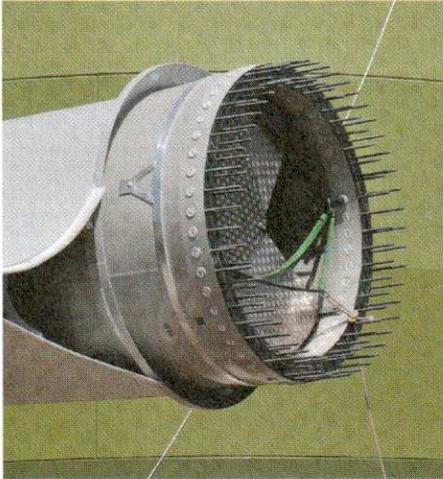
Am Beispiel der Montage eines Windkrafttrades in Maudorf (ca. 30 km nordwestlich von Nürnberg) zeigt STAHLLEBEN exemplarisch,

wie die Schraubenprodukte beim Bau einer Windkraftanlage eingesetzt werden. Das von der Reuthwind GmbH und Co. KG geplante und

betriebene Windrad wurde im Sommer diesen Jahres fertig gestellt.



Bei heutigen Windkraftträdern werden in der Regel drei Rotorblätter eingesetzt, die noch am Boden mit der Nabe verschraubt werden.



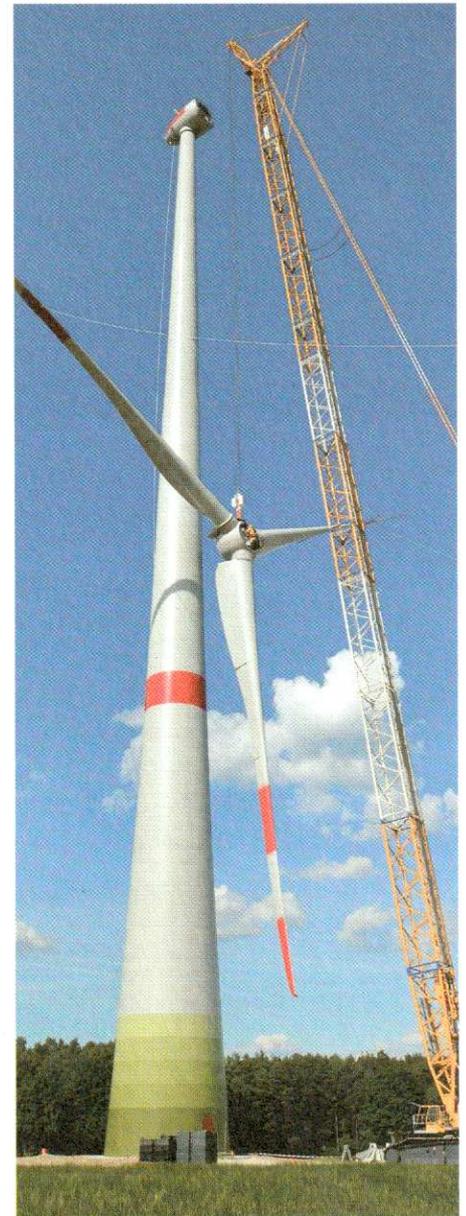
Zur Verschraubung eines Rotorblattes sind ca. 100 Schraubenbolzen erforderlich.



Das Zusammenfügen von Rotorblättern und Nabe stellt höchste Anforderungen an Mensch, Technik und Material.



Das fertige Bauteil aus Rotorblättern und Nabe hat ein Gesamtgewicht von mehreren hundert Tonnen und muss anschließend in einem Stück am Turm montiert werden.



Mit einem riesigen Kran wird der Rotor dann in schwindelerregende Höhen gehoben und am Maschinenhaus, welches den Generator beinhaltet, montiert.